

Presseinformation

Essen, 12. Januar 2022

Einführungsmatinee zur Premiere von „Il Trittico“

Regisseur und Dirigent gehören zu den Gästen am 16. Januar, um 11 Uhr im Aalto-Theater

„Il Trittico“ – unter diesem Titel fasste **Giacomo Puccini** seine drei einaktigen Opern „Il Tabarro“ (Der Mantel), „Suor Angelica“ (Schwester Angelica) und „Gianni Schicchi“ zusammen. Bevor dieses dreiteilige Kunstwerk – das „Triptychon“, so die deutsche Übersetzung – am 22. Januar im Aalto-Theater Premiere feiern wird, lädt Chefdramaturg Christian Schröder am **Sonntag, 16. Januar, um 11:00 Uhr** zur **Einführungsmatinee** ein. Begrüßen auf der Bühne des Aalto-Theaters wird er den Regisseur **Roland Schwab**, den Dirigenten **Roberto Rizzi Brignoli**, die Orchestermusikerin **Amelie Wünsche** (Violine) sowie den Aalto-Tenor **Carlos Cardoso**, der in „Gianni Schicchi“ die Rolle des Rinuccio verkörpert und an diesem Vormittag schon einmal eine musikalische Kostprobe präsentieren wird, begleitet von der Aalto-Pianistin **Juriko Akimoto**.

Mit „Il Trittico“ verbindet Puccini drei auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Geschichten: ein Eifersuchtsdrama im Stil eines film noir in Paris an der Seine; die mystische Verklärung einer Nonne in einem Kloster Ende des 17. Jahrhunderts; eine mittelalterliche Erbschaftskomödie in Florenz mit so vielen turbulenten Wendungen, dass einem schwindelig wird. Und doch sind die Stücke miteinander zu einer Einheit verbunden, indem sie verschiedene Arten repräsentieren, wie man mit Leben und Tod umgehen kann.

Der Eintritt ist frei. Kostenlose Zählkarten sind im Vorfeld erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr) und an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr). Am Veranstaltungstag ist die Aalto-Kasse zur Ausgabe von Restkarten ab 9:30 Uhr geöffnet.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

